SOLIDARISCHE IMKEREI WÜRMTAL

EIN PROJEKT DES ÖKO & FAIR UMWELTZENTRUMS GAUTING

Erklärung zur Teilnahme an der
Solidarischen Imkerei Würmtal SolIm 2024

Die „Solidarische Imkerei Würmtal“ (SolIm) beabsichtigt, Bienen als lebensnotwendigen Bestandteil einer intakten Umwelt zu erhalten. Die Zahl der Teilnehmer*innen an der Solim ist variabel. Es sollten jedoch nicht mehr als 12 Teilnehmer*innen sein. Die Solim vermeidet Vereinsgründung und Bürokratie. Sie vertraut auf Vernunft und Kooperation. Für die Teilnehmer*innen besteht eine Versicherung im Rahmen des Umweltzentrums.

Die SolIm hält eine variable Zahl von Bienenvölkern, pflegt und vermehrt sie. Die Solidarische Imkerei wird von erfahrenen Imkern nach Demeter-Standards betrieben, einer Methode, die artgerechte Bienenhaltung aber nicht hohen Ertrag in den Vordergrund stellt. Die Teilnehmer*innen nehmen an Bildungsveranstaltungen für Imker*innen teil und beteiligen sich nach Möglichkeit und Fähigkeit praktisch über den Zeitraum eines ganzen Bienenjahres an der Imkerei. Dazu zählt zum Beispiel das Kontrollieren der Bienenvölker, Bienenschwarm einfangen, Honig ernten, Bienen füttern, Varroabehandlung, Anlegen eines bienenfreundlichen Gartens, Einschmelzen und Klären von Wachs, die Herstellung von Wachs-Mittelwänden, Kerzen ziehen und gießen und Propolis-Tinktur und –Salben herstellen.

Die Kosten der Grundausstattung (Materialien, Ausrüstung) trägt das Öko & Fair Umweltzentrum. Die Kosten, die den Imkern pro Jahr voraussichtlich für die Pflege der Bienen und die Betreuung der Solim entstehen, werden solidarisch auf alle Teilnehmer*innen umgelegt und sind im Voraus für ein Jahr zu entrichten. Die jährlich variablen Erträge aus Honig, Wachs und Propolis werden solidarisch und in angemessener Menge für den Eigenverbrauch verteilt. Überschüssige Produkte werden von den Imkern vermarktet. Zum Ende des Bienenjahres werden die tatsächlichen Kosten abgerechnet und es wird einvernehmlich über einen Nachschuss, bzw. Überschuss entschieden. Am Ende des Jahres findet ein gemeinsames Treffen statt, bei dem Bilanz gezogen, Erfahrungen ausgetauscht und eine Vorausschau auf das nächste Jahr besprochen wird.

Carmen Grimbs, steht als Demeter-Imkerin für ca. 8 praktische Einsätze an den Bienen in Gräfelfing zur Verfügung. Carmen entwirft dazu einen theoretischen Terminplan. Karl Heinz Jobst steht darüber hinaus zur Verfügung. Es wird eine Signalgruppe eingerichtet, über die kommuniziert wird.

Ja, ich möchte die Solidarische Imkerei Würmtal mit praktischen Einsätzen in Theorie und Praxis über das Bienenjahr begleiten und zahle für das Bienenjahr 2024 zur Deckung der geschätzten Kosten 200,-€ auf das unten angegebene Konto ein.

……	……	……
Vorname	Name	Mobiltel.Nr. für Signal-Gruppe:
……	……	……
Ort	Datum	Unterschrift

Bankverbindung

Popfinger & Grimbs GbR GLS Bank IBAN: DE28 4306 0967 8244 9943 00

Verwendungszweck: SOLIM2024